

RNZ 24.10.2007

Schul-Projekt soll fortgesetzt werden

(pen) "Gemeinsam sind wir stark" ist der Titel eines Projektes, das der **Kinderschutzbund** Baden-Württemberg vor einiger Zeit ins Leben gerufen hat. Kinder aus schwierigen Familiensituationen werden durch zahlreiche Betreuungsangebote wie beispielsweise Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe, Lernförderung oder Freizeitaktionen gefördert. Gleichzeitig erhalten die Eltern der Projektkinder Angebote, die sie in ihrer Erziehungskompetenz unterstützen und stärken. Die neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bringen die Eltern direkt wieder in das Projekt ein. Seit dem Schuljahr 2006/2007 gibt es das Projekt auch an der Gerbersruhschule in Wiesloch. Von guten Erfahrungen sprach Schulleiter Michael Spieß in seinem Zwischenbericht vor dem Kultur-Ausschuss.

An drei Nachmittagen werden zwischen zwölf und 14 Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in der Schule betreut. Die Zentrale des **Kinderschutzbundes** in Stuttgart habe am Anfang zugesagt, das Projekt über zwei Jahre finanziell zu unterstützen. Seit diesem Schuljahr werde es vom **Kinderschutzbund** Wiesloch finanziell getragen. Er würde das Projekt gerne an seiner Schule fortsetzen, wisse aber nicht, wie es finanziert werden soll, berichtet Michael Spieß. Die Kosten belaufen sich auf 1500 Euro pro Monat. Bürgermeisterin Ursula Hänsch erklärte, möglicherweise könne das Projekt über EU-Mittel finanziert werden. Dazu müsse sie noch Informationen einholen.

Über eine Aktion des Deutschen Fußballbundes (DFB) informierte Meinrad Singler die Gemeinderäte. Das Präsidium des DFB hatte im April 2007 beschlossen, durch einzelne Projekte gezielt in die Nachhaltigkeit der Fußball-Weltmeisterschaft zu investieren. Das umfangreichste Projekt dieses Vorhabens ist die Bezuschussung des deutschlandweiten Baus von 1000 Mini-Spielfeldern. Der DFB stellt für den Bau einen zweistelligen Millionenbetrag zur Verfügung. Als "Mini-Spielfeld" wird ein Fußball-Kleinspielfeld bezeichnet, das aus mit Gummigranulat gefülltem Kunststoffrasen inklusive einer elastischen Tragschicht sowie Banden mit integrierten Toren besteht. Die Platzmaße betragen dabei zirka 13 Meter mal 20 Meter, wobei Umgangs- und Erschließungsflächen hinzukommen. Gebaut werden sollen die Mini-Spielfelder in Zusammenarbeit aller DFB-Landesverbände mit den Städten und Kommunen. Die 1000 Plätze werden auf die 21 DFB-Landesverbände aufgeteilt. Die Aufteilung orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Mannschaften pro Landesverband. Bewerben können sich Schulträger und Schulen sowie Sportvereine, die Kooperationen mit Schulen nachweisen können. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober. Wie Meinrad Singler mitteilte, hat sich auch der VfB Wiesloch um ein Mini-Spielfeld beworben. Die Entscheidung über die Vergabe der Plätze wird im Frühjahr 2008 getroffen.

Die Kirchliche Sozialstation Wiesloch bietet seit September eine Tagespflege im Pauline-Maier-Haus in Baiertal an. Dieses erweiterte Angebot (die RNZ berichtete bereits darüber) stellten Christa Albrecht und Jürgen Peter in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Kultur, Sport und Soziales vor.